

Sehr geehrte Frau Schavan,

mit großem Entsetzen musste ich feststellen, dass das Land Baden-Württemberg eine längst vergangen geglaubte Praxis aus dem letzten Jahrhundert wiederbelebt:

Wegen "Zweifel", ob er "jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung" eintrete, wurde dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszκόczy die Einstellung in den Schuldienst verweigert.

Sorgen Sie dafür, dass Engagement gegen Krieg und (Neo)Faschismus nicht mit einem Berufsverbot bestraft wird! Denn dieses Berufsverbot fördert undemokratische Strukturen in der Gesellschaft und der Politik.

Nehmen Sie Ihre Entscheidung zurück und veranlassen Sie, dass Michael Csaszκόczy so schnell wie möglich in den Schuldienst eingestellt wird!

Mit besorgten Grüßen
und der Bitte um Antwort

(Ort, Datum, , Unterschrift)

Sehr geehrte Frau Schavan,

mit großem Entsetzen musste ich feststellen, dass das Land Baden-Württemberg eine längst vergangen geglaubte Praxis aus dem letzten Jahrhundert wiederbelebt:

Wegen "Zweifel", ob er "jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung" eintrete, wurde dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszκόczy die Einstellung in den Schuldienst verweigert.

Sorgen Sie dafür, dass Engagement gegen Krieg und (Neo)Faschismus nicht mit einem Berufsverbot bestraft wird! Denn dieses Berufsverbot fördert undemokratische Strukturen in der Gesellschaft und der Politik.

Nehmen Sie Ihre Entscheidung zurück und veranlassen Sie, dass Michael Csaszκόczy so schnell wie möglich in den Schuldienst eingestellt wird!

Mit besorgten Grüßen
und der Bitte um Antwort

(Ort, Datum, , Unterschrift)

Sehr geehrte Frau Schavan,

mit großem Entsetzen musste ich feststellen, dass das Land Baden-Württemberg eine längst vergangen geglaubte Praxis aus dem letzten Jahrhundert wiederbelebt:

Wegen "Zweifel", ob er "jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung" eintrete, wurde dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszκόczy die Einstellung in den Schuldienst verweigert.

Sorgen Sie dafür, dass Engagement gegen Krieg und (Neo)Faschismus nicht mit einem Berufsverbot bestraft wird! Denn dieses Berufsverbot fördert undemokratische Strukturen in der Gesellschaft und der Politik.

Nehmen Sie Ihre Entscheidung zurück und veranlassen Sie, dass Michael Csaszκόczy so schnell wie möglich in den Schuldienst eingestellt wird!

Mit besorgten Grüßen
und der Bitte um Antwort

(Ort, Datum, , Unterschrift)

Sehr geehrte Frau Schavan,

mit großem Entsetzen musste ich feststellen, dass das Land Baden-Württemberg eine längst vergangen geglaubte Praxis aus dem letzten Jahrhundert wiederbelebt:

Wegen "Zweifel", ob er "jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung" eintrete, wurde dem Heidelberger Realschullehrer Michael Csaszκόczy die Einstellung in den Schuldienst verweigert.

Sorgen Sie dafür, dass Engagement gegen Krieg und (Neo)Faschismus nicht mit einem Berufsverbot bestraft wird! Denn dieses Berufsverbot fördert undemokratische Strukturen in der Gesellschaft und der Politik.

Nehmen Sie Ihre Entscheidung zurück und veranlassen Sie, dass Michael Csaszκόczy so schnell wie möglich in den Schuldienst eingestellt wird!

Mit besorgten Grüßen
und der Bitte um Antwort

(Ort, Datum, , Unterschrift)